

ANFRAGE

der Abgeordneten Herbert Kickl, Petra Steger
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Wettbetrug, Sportmanipulationen und Erpressung

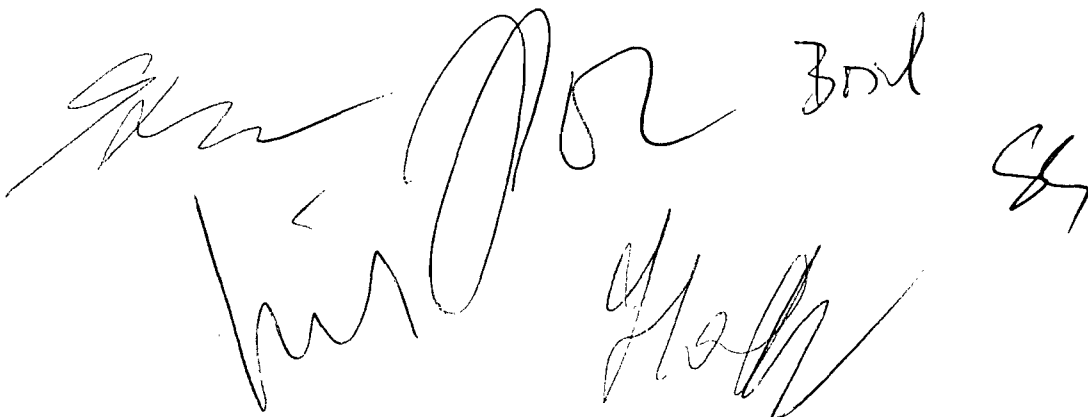
In mehreren Tages- und Onlinezeitungen wurde am 13. November 2013 über Erpressungen und Drohungen gegen Leib und Leben gegenüber Fußballspielern in der Österreichischen Fußballliga berichtet. Dabei geht es um Spielmanipulationen und Wettbetrug im großen Stil. Laut Ex-ÖFB-Boss Stickler bemächtigen sich kriminelle Organisationen des Sports, um ihn als Instrument zur Geldwäsche zu verwenden.

Die größten Wettanbieter in Asien lassen, laut Kurier vom 13. November 2013, auf 75.000 Spiele pro Jahr wetten und machen dabei einen Umsatz von einer Milliarde Euro pro Tag.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage

1. Wie viele Fälle betreffend Spiel/Sportmanipulationen und Wettbetrug sind Ihnen bekannt?
2. In welchen Sportarten sind Ihnen Spiel/Sportmanipulationen und Wettbetrug bekannt?
3. Wenn Ihnen keine Fälle bekannt sind, was werden Sie in Zukunft unternehmen, um Vorfälle wie oben beschrieben aufzudecken und zur Anzeige zu bringen?
4. Was werden Sie unternehmen, um den guten Ruf des Sports wieder herzustellen?
5. Welche Zusammenarbeit auf nationaler und internationaler Ebene gibt es, um Spiel/Sportmanipulationen und Wettbetrug zu verhindern?
6. Ist für den ÖFB ein finanzieller Schaden durch diesen Skandal entstanden?
7. Wenn ja, wie hoch schätzen Sie diesen Schaden?
8. Ist bei anderen Sportarten ein finanzieller Schaden durch Spiel/Sportmanipulationen und Wettbetrug entstanden?
9. Welche weiteren Maßnahmen haben Sie in Zukunft geplant, um Spiel/Sportmanipulationen und Wettbetrug präventiv zu verhindern?



Mag.KO

20/11